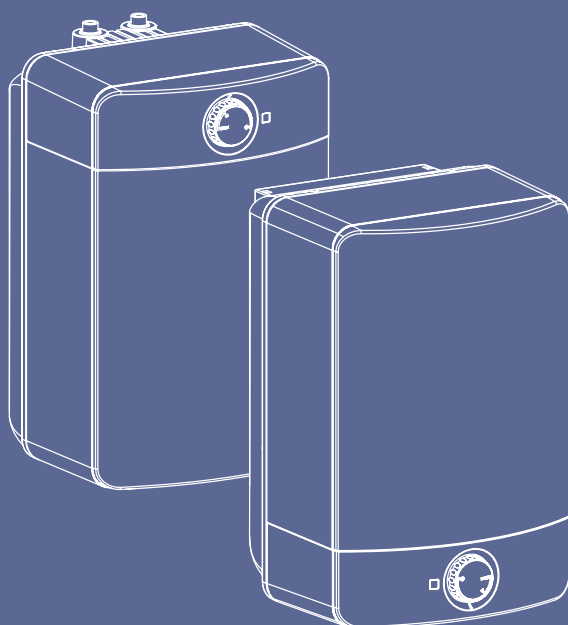


## Montage & Bedienung





# Vorwort

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für eine sichere und sachgemäße Installation und Inbetriebnahme des Produkts.

Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Installation beginnen.

Die folgenden Definitionen werden in diesem Handbuch verwendet, um auf Gefahren, Anweisungen oder Hinweise aufmerksam zu machen, die sich auf Personen, das Produkt, die Installation und/oder deren Umgebung beziehen.

Itho Daalderop kann nicht für Kosten, Material- oder Personenschäden zur Haftung herangezogen werden, wenn das Produkt nicht entsprechend der in der Anleitung gegebenen Anweisungen verwendet wird.

## **Gefahr!**

Hinweis auf die Gefahr schwerer Personenschäden oder gar Lebensgefahr.

## **Warnung!**

Hinweis auf die Gefahr schwerer Verletzungen und/oder schwerer Materialschäden an Produkt, Anlage oder der Umgebung.

## **Achtung!**

Anweisung, die für Installation, Funktion, Betrieb oder Wartung des Geräts wichtig ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann schnell zu physischen Verletzungen von Personen und/oder schweren Sachschäden am Produkt, der Installation oder der Umgebung führen.

## **Hinweis**

Anweisung, die für Installation, Funktion, Betrieb oder Wartung des Geräts wichtig ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann schnell zu Sachschäden am Produkt, der Installation oder der Umgebung führen.

## **Tipp**

Hinweis, der für die Installation, die Funktion, die Bedienung oder die Wartung des Geräts wichtig ist, aber nicht im Zusammenhang mit Personen- oder Materialschäden steht.

Itho Daalderop behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Aufgrund der ständigen Verbesserung unserer Produkte können Abbildungen in diesem Dokument von dem gelieferten Gerät abweichen.

Wenn verfügbar, können Sie die aktuelle Version von unserer Webseite herunterladen.

# Inhalt

<b>1. Sicherheit und Vorschriften</b>	<b>5</b>	<b>8. Störungen</b>	<b>23</b>
1.1. Sicherheit	5	<b>9. Garantie</b>	<b>25</b>
1.2. Anforderungen an die Wasserqualität	6	<b>10. Erklärungen</b>	<b>26</b>
1.3. Vorschriften für flexible Anschlussschläuche	6		
<b>2. Produktinformationen</b>	<b>7</b>		
2.1. Anwendung	7		
2.2. Technische Daten	7		
2.3. Produktdatenblattinformation	7		
2.4. Lieferumfang	8		
2.5. Maßzeichnung	9		
2.6. Recyclen	9		
<b>3. Close-in-Installation</b>	<b>10</b>		
3.1. Kaltwasserleitung	10		
3.2. Kaltwasseranschluss Hahn	10		
3.3. Filtersatz	11		
3.4. Montage der Vorlaufleitung	11		
3.5. Ablauf-T-Stück	12		
3.6. Montage der Boilerschläuche	12		
3.7. Anbringen des Boilers	12		
3.8. Anschließen Boiler/Vorlaufleitung	13		
3.9. Anschließen Boiler/Wasserhahn	13		
<b>4. Close-up-Installation</b>	<b>14</b>		
4.1. Einbau Vorlaufmischbatterie	14		
4.2. Montage des Boilers	15		
4.3. Anschließen Boiler/Wasserhahn	15		
<b>5. Hot-fill-Installation</b>	<b>16</b>		
5.1. Warmwasserleitung	16		
5.2. Kaltwasseranschluss Hahn	16		
5.3. Filtersatz	17		
5.4. Montage der Vorlaufleitung	17		
5.5. Ablauf-T-Stück	18		
5.6. Montage der Boilerschläuche	18		
5.7. Anbringen des Boilers	18		
5.8. Anschließen Boiler/Vorlaufleitung	19		
5.9. Anschließen Boiler/Wasserhahn	19		
<b>6. Verwendung</b>	<b>20</b>		
6.1. Befüllung und erste Inbetriebnahme	20		
6.2. Einstellen der Temperatur	20		
6.3. Legionellenprävention	20		
<b>7. Kundendienst und Wartung</b>	<b>21</b>		
7.1. Allgemeine Wartung	21		
7.2. Maximalsicherung zurücksetzen	21		
7.3. Boiler leeren	22		

# 1. Sicherheit und Vorschriften

## 1.1. Sicherheit

- Installieren Sie das Produkt gemäß diesem Handbuch und den vor Ort geltenden Installations- und Sicherheitsvorschriften!
- Dieses Produkt darf von Kindern ab acht Jahren und von Personen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen oder einem Mangel an Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder im sicheren Umgang mit dem Produkt unterwiesen werden und sich der Gefahren im Umgang mit dem Produkt und/oder System bewusst sind.
- Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen durch den Benutzer dürfen durch Kinder oder Personen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen oder einem Mangel an Erfahrung und Kenntnis nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Produkt und/oder System spielen.
- Dieses Produkt und/oder System ist für den Einsatz im Haushalt und in ähnlichen Umgebungen bestimmt, wie:
  - Personalküchen in Ladengeschäften, Büros und anderen Arbeitsbereichen;
  - Bauernhöfen;
  - durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen;
  - Umgebungen vom Typ Bed and Breakfast
- Die Verwendung in anderen Umgebungen darf nur nach vorheriger Absprache mit dem Hersteller des Produkts und/oder Systems stattfinden.
- Wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Der Boiler darf nur an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss auch nach der Installation frei zugänglich sein, so dass Sie den Boiler ein- und ausschalten können.
- Die Steckdose muss über einen separaten Stromkreis abgesichert sein. Die maximale Leistung des Boilers ist in den technischen Daten aufgeführt. Wenn Sie Ihren Verteilerkasten nicht ausbauen können, können Sie auch einen Kombischalter verwenden.
- Der Stecker darf erst dann an die Steckdose angeschlossen werden, nachdem der Boiler mit Wasser gefüllt ist und entlüftet wurde.
- Ziehen Sie den Boiler nicht an den flexiblen Schläuchen oder dem Netzkabel hoch.
- Boiler und Vorlaufleitung dürfen aufgrund der Gefahr des Einfrierens nur in einem frostfreien Raum aufgestellt bzw. verlegt werden.
- Verwenden Sie die Vorlaufleitung regelmäßig, um zu überprüfen, dass diese nicht durch Verschmutzungen blockiert ist.

## 1.2. Anforderungen an die Wasserqualität

WASSERQUALITÄT	
Säuregrad (pH)	7-8,5
Eisengehalt (Fe)	< 0,2 mg/l
Chlorgehalt (Cl)	< 150 mg/l
Leitfähigkeit	< 125 mS/m
Wasserhärte	3-12 °dH/5-22 °FH/ 0,53-2,14 mmol/l CaCO <sub>3</sub>
Chemische Zusätze	Nicht zulässig

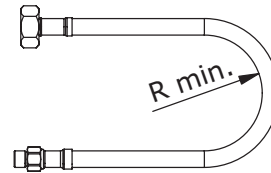
In Gebieten mit einer höheren Wasserhärte als der in der Tabelle angegebenen, muss ein Enthärtungsfilter verwendet werden.

Angaben zur Wasserhärte erhalten Sie von Ihrem Wasserversorger.

## 1.3. Vorschriften für flexible Anschlusschläuche

- Verwenden Sie bei der Installation des Produkts immer neue Schläuche.
- Verwenden Sie immer das passende Werkzeug, beispielsweise einen Steckschlüssel oder verstellbare Schraubenschlüssel. Verwenden Sie zur Vermeidung von Schäden KEIN gezahntes Werkzeug.

### Minimaler Biegeradius nach der Montage



DN08 - R<sub>MIN</sub> = 35 mm

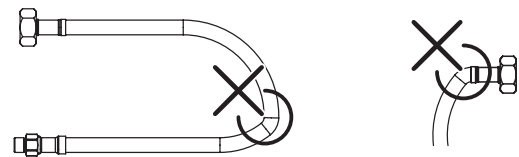
DN10 - R<sub>MIN</sub> = 40 mm

DN12 - R<sub>MIN</sub> = 60 mm

DN13 - R<sub>MIN</sub> = 60 mm

DN15 - R<sub>MIN</sub> = 70 mm

### Nicht geknickt nach der Montage



### Nicht unter Zugspannung nach der Montage



### Nicht verdreht nach der Montage



**Wartung:** Der Itho Daalderop empfiehlt, dass alle geflochtenen Edelstahlschläuche mit einem Innenschlauch aus Kunststoff oder Gummi nach spätestens 10 Jahren präventiv ersetzt werden sollten. Nach langjährigem Gebrauch kann sich die Sauerstoffdichtheit des Schlauches je nach Verwendung verschlechtern. Gummischläuche trocknen langsam aus und verlieren ihre Flexibilität, was zum Reißen des Innenschlauchs und damit zu einer Leckage führen kann.

# 2. Produktinformationen

## 2.1. Anwendung

Der Close-in, Close-up oder Hot-fill ist ein Warmwasserboiler, der für den Einsatz in Küche oder Bad bestimmt ist (zum Beispiel für ein Waschbecken). Dieser Boiler ist mit einem Innenkessel aus Kupfer ausgestattet.

Der Boiler kann sowohl an Wasserdruck (mittels einer Vorlaufleitung oder Sicherheitsgruppe) oder an Niederdruck (mittels einer speziellen Niederdruckmischbatterie) angeschlossen werden.

Dieses Handbuch beschreibt die Installation dreier verschiedener Boiler:

1. **Close-in**; im Küchenschrank, an die Kaltwasserleitung (Wasserdruckprinzip); siehe Close-in-Installation auf Seite 10.
2. **Close-up**; über der Spüle, an die Kaltwasserleitung (Wasserdruckprinzip); siehe Close-up-Installation auf Seite 14.
3. **Hot-fill**; in einem Küchenschrank an die Warmwasserleitung (Wasserdruckprinzip); siehe Hot-fill-Installation auf Seite 16.

Hinsichtlich der Installation an einer Niederdruckmischbatterie empfehlen wir Ihnen, sich an einen Installateur zu wenden.

## 2.2. Technische Daten

Beschreibung	Symbol	Einheit	Close-in		Close-up		Hot-fill
			10	15	10	15	10
Höhe	H	mm	452	452	452	452	452
Breite	B	mm	300	300	300	300	300
Tiefe	T	mm	285	285	285	285	285
Gewicht (leer)	—	kg	6,5	7,5	6,5	7,5	6,5
Speichervolumen	V	l	10,8	15,0	10,8	15,0	10,8
Netzspannung	—	V	~ 230 V – 50 Hz	~ 230 V – 50 Hz	~ 230 V – 50 Hz	~ 230 V – 50 Hz	~ 230 V – 50 Hz
Leistung	—	W	2200	2200	2200	2200	500
Belastung	—	A	10	10	10	10	2,5
Temperatureinstellung	—	°C	5-80	5-80	5-80	5-80	5-80
Aufheizdauer ( $\Delta T=55\text{ °C}$ ) <sup>[1]</sup>	—	min	17	26	17	26	-
Warmhalteverlust	S	W	17	24	15	21	17
Wasseranschluss	—	Zoll	3/8 ext.	3/8 ext.	3/8 ext.	3/8 ext.	3/8 ext.
Maximaler Betriebsdruck	P <sub>mw</sub>	kPa	800	800	800	800	800
		bar	8	8	8	8	8
Täglicher Warmwasserbereitungs-Stromverbrauch	Q <sub>elec</sub>	kWh	2,420	2,500	2,400	2,566	2,420
Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz	$\eta_{wh}$	%	35,7	35,1	36,0	35,1	35,7

<sup>1)</sup> Bei einer Kaltwassertemperatur von 10 °C.

## 2.3. Produktdatenblattinformation

Itho Daalderop Beschreibung	Symbol	Einheit	Close-in		Close-up		Hot-fill
			10	15	10	15	10
Angegebenes Lastprofil	—	—	XXS	XXS	XXS	XXS	XXS
Klasse für die Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz	—	—	A	A	A	A	A
Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz	$\eta_{wh}$	%	36	35	36	35	36
Jährlicher Warmwasserbereitungs-Stromverbrauch	AEC	kWh	515	529	512	539	515
Temperatureinstellungen des Temperaturreglers <sup>[1]</sup>	—	°C	55	55	55	50	55
Beim Zusammenbau, der Installation oder Wartung zu treffende besondere Vorkehrungen	Lesen Sie vor der Installation oder dem Gebrauch das Handbuch						

<sup>1)</sup> Wird durch den Benutzer eingestellt; das Gerät wird in der Frostschutzeinstellung ausgeliefert.

## 2.4. Lieferumfang

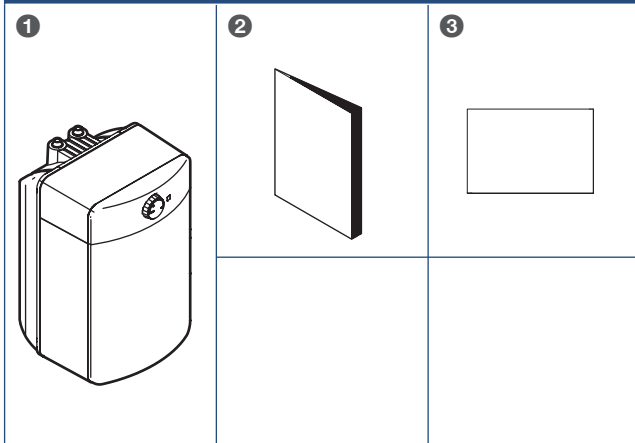
Kontrollieren Sie anhand der folgenden Übersicht, ob der Inhalt der Verpackung vollständig und die Einzelteile unbeschädigt sind. Wenn Sie Beschädigungen feststellen bzw. ein oder mehrere Einzelteile fehlen, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Für die Installation des Boilers ist eine Vorlaufleitung erforderlich. Die Vorlaufleitung und das zugehörige Installationsmaterial sind nicht im Lieferumfang enthalten. Die Vorlaufleitung muss für einen Wasserdruck von maximal 800 kPa ausgelegt sein.

### Legende

- 1 Warmwasserboiler
- 2 Montagebügel
- 3 Durchführungstülle
- 4 Dokumentation
- 5 Bohrschablone

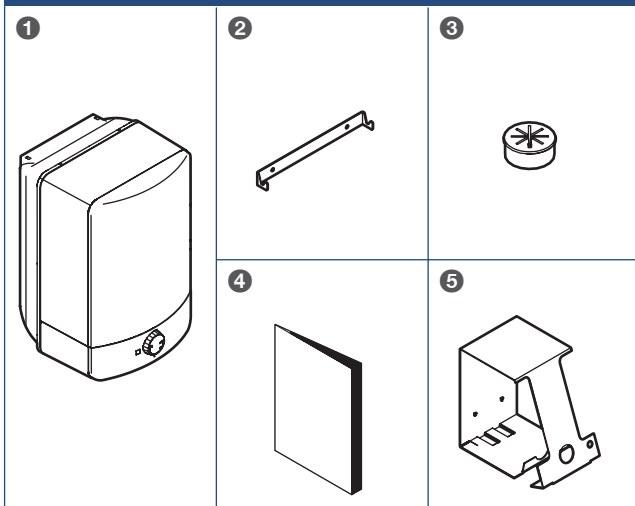
### Close-in | Hot-fill



### Legende

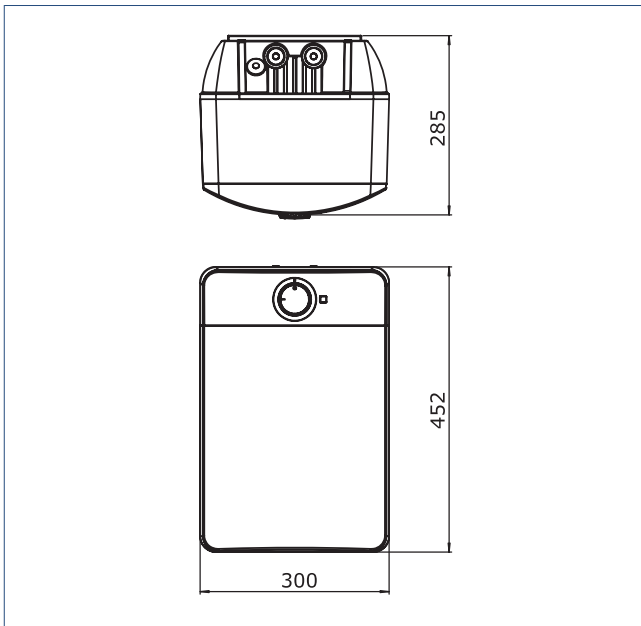
- 1 Warmwasserboiler
- 2 Handbuch
- 3 Garantiekarte

### Close-up





## 2.5. Maßzeichnung



## 2.6. Recyclen

Bei der Herstellung dieses Produkts kommen haltbare Materialien zum Einsatz. Dieses Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer auf verantwortungsvolle Weise entsorgt werden. Informationen hierzu erhalten Sie von staatlicher Stelle.

Die Verpackung des Produkts ist recycelbar. Diese Materialien müssen auf verantwortungsvolle Weise und im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.



Als Hinweis auf die Verpflichtung zur getrennten Wiederverwertung von Batterien und elektrischen Haushaltsgeräten ist am Produkt das Symbol eines durchkreuzten Mülleimers angebracht. Dies bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Das Produkt muss zu einer Wiederverwertungsstelle der Gemeinde gebracht werden, oder zu einem Händler, der dies übernimmt.

Die getrennte Entsorgung von Batterien und Haushaltsgeräten verhindert mögliche schädliche Folgen für die Umwelt und die Gesundheit durch falsche Entsorgung. Sie sorgt dafür, dass die Materialien, aus denen das Gerät besteht, wiederverwertet werden können. Das führt zu deutlichen Einsparungen von Energie und Rohstoffen.

# 3. Close-in-Installation

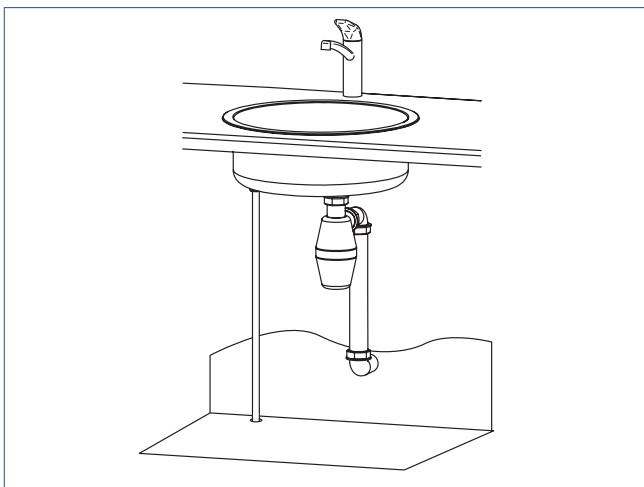
## ! Warnung!

Stecken Sie den Stecker des Produkts während der Installation NICHT in die Steckdose, denn dadurch könnte das Produkt beschädigt werden.

## ! Achtung!

Flexible Anschlusschläuche dürfen nicht verdreht oder geknickt angeschlossen werden.

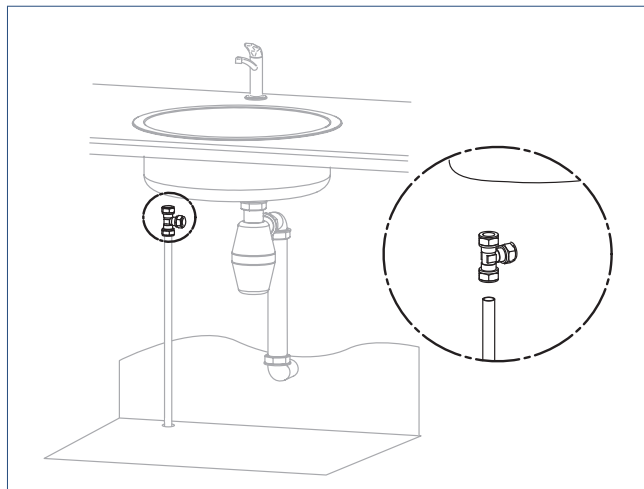
- Schalten Sie im Verteilerkasten den Stromkreis, in dem sich der Boiler befindet, **aus**.
- Schließen Sie den Hauptwasserhahn und lassen Sie den Druck aus dem System, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.
- Entfernen Sie einen eventuell bereits vorhandenen Boiler.
- Markieren Sie auf der Wasserleitung, wo sich die Warm- und Kaltwasserleitung befinden.



## 3.1. Kaltwasserleitung

- Bestimmen Sie den Ort der T-Kupplung und montieren Sie diese in der Kaltwasserleitung.

*Berücksichtigen Sie den Platz, der für Vorlaufleitung und ggf. Filtersatz erforderlich ist.*

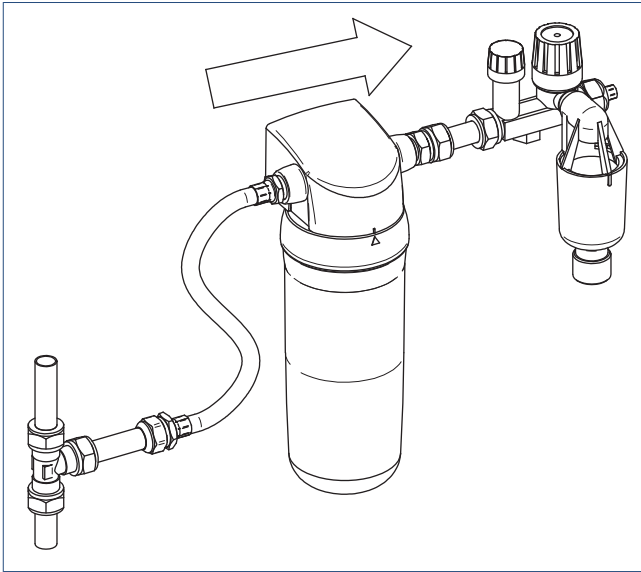


- Verschließen Sie die Warmwasserleitung mit einem Klemmkonus.

## 3.2. Kaltwasseranschluss Hahn

- Schließen Sie den flexiblen Schlauch (1/2 Zoll – Klemmkonus 10 mm, Länge 0,5 m) an den Kaltwassereinlass des Hahns an. Die Lieferung enthält Teile, die für den Anschluss an die häufigsten Küchenarmaturen geeignet sind.
  - Der Hahn hat einen Anschluss mit  $\varnothing$  10 mm. Die Quetschverschraubung des flexiblen Schlauchs passt in diesem Fall direkt auf den Hahn.
  - Der Hahn hat eine Überwurfmutter mit 3/8 Zoll. Entfernen Sie die Mutter und den Quetschring und schließen Sie den flexiblen Schlauch mit Hilfe eines Dichtungsringes an.
  - Der Hahn hat einen Klemmkonus mit  $\varnothing$  12 mm. Schließen Sie den flexiblen Schlauch mit Hilfe eines Adapters  $\varnothing$  10 mm -  $\varnothing$  12 mm an.
- Schließen Sie den flexiblen Schlauch am T-Stück an.

### 3.3. Filtersatz



Wenn Sie einen Filtersatz installieren möchten, befolgen Sie bitte die Schritte in der entsprechenden Anleitung. Das Aussehen des Filtersatzes kann vom hier gezeigten Typ abweichen.

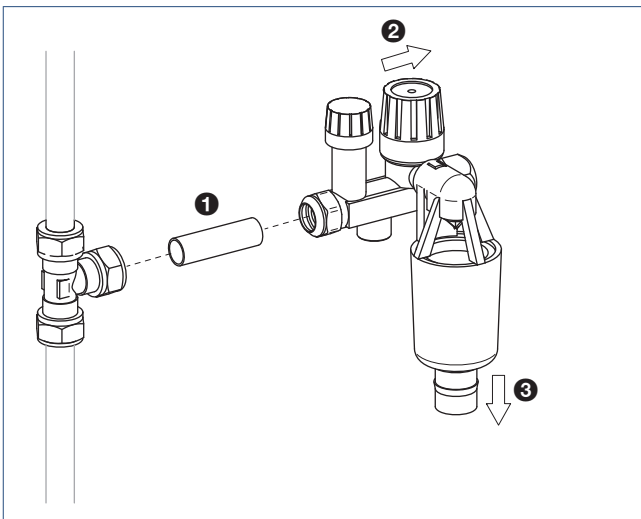
#### Hinweis

Setzen Sie den Filter stets vor der Vorlaufleitung ein.

### 3.4. Montage der Vorlaufleitung

#### ! Achtung!

Montieren Sie stets eine Vorlaufleitung vor dem Vorlauf des Boilers.



1. Kupferrohr.

2. Strömungsrichtung der Vorlaufleitung.

3. Auslauf für Ausdehnungswasser zeigt nach unten.

- Montieren Sie das Kupferrohr auf die T-Kupplung der Kaltwasserleitung. Das Kupferrohr kann bei Bedarf angepasst werden.
- Montieren Sie die Vorlaufleitung auf dem Kupferrohr.
- Setzen Sie den Trichter auf den Auslauf für Ausdehnungswasser an der Vorlaufleitung.

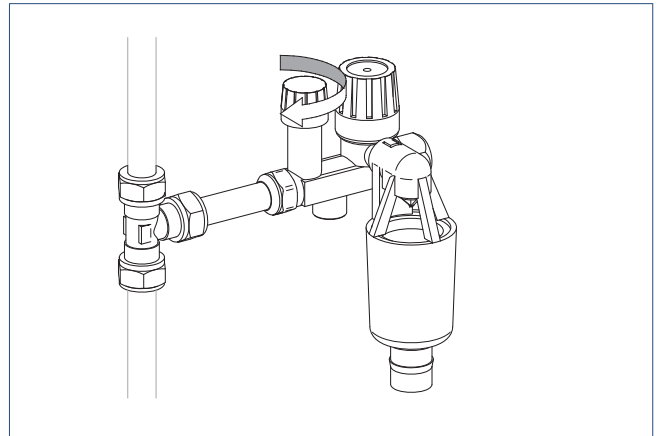
Beachten Sie bei der Montage folgende Punkte:

- Der Auslauf für Ausdehnungswasser an der Vorlaufleitung muss nach unten zeigen.
- Der Auslauf für Ausdehnungswasser an der Vorlaufleitung muss ungehindert in den Raum ragen. Es darf nur der Trichter an den Auslauf für Ausdehnungswasser angeschlossen werden. Schließen Sie keinen Schlauch bzw. kein Rohr an den Auslauf für Ausdehnungswasser an.
- Der Abstand zwischen Vorlaufleitung und Boiler darf nicht mehr als 2 m betragen.

#### ! Achtung!

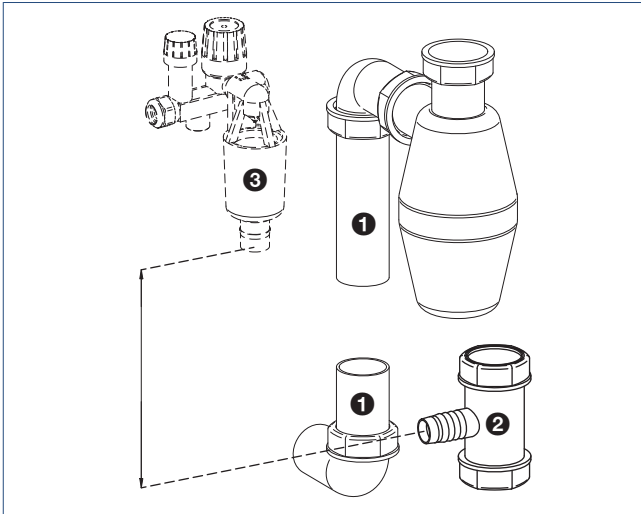
Beachten Sie die Richtung, mit der das Wasser durch die Vorlaufleitung strömt. Die Richtung wird durch einen Pfeil auf der Vorlaufleitung angezeigt.

- Schließen Sie den Hahn der Vorlaufleitung.



- Öffnen Sie den Hauptwasserhahn.
- Überprüfen Sie, ob eine Undichtigkeit aufgetreten ist.
- Schließen Sie den Haupthahn.

### 3.5. Ablauf-T-Stück



1. Ablaufleitung.
2. Ablauf-T-Stück
3. Trichter für Vorlaufleitung.

- a) Legen Sie den Installationsort für das Ablauf-T-Stück in der Ablaufleitung fest.

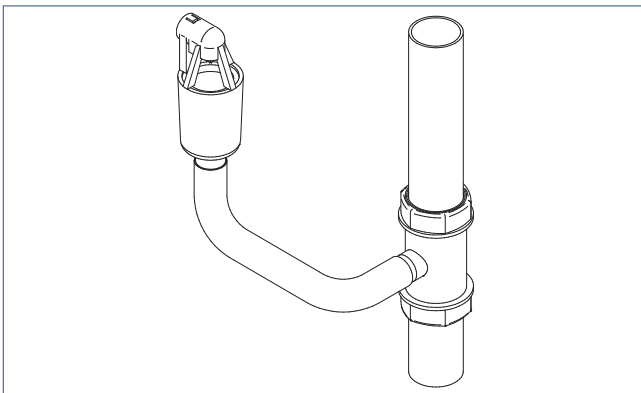
#### **! Achtung!**

Bauen Sie das Ablauf-T-Stück niedriger ein, als den Trichter der Vorlaufleitung.

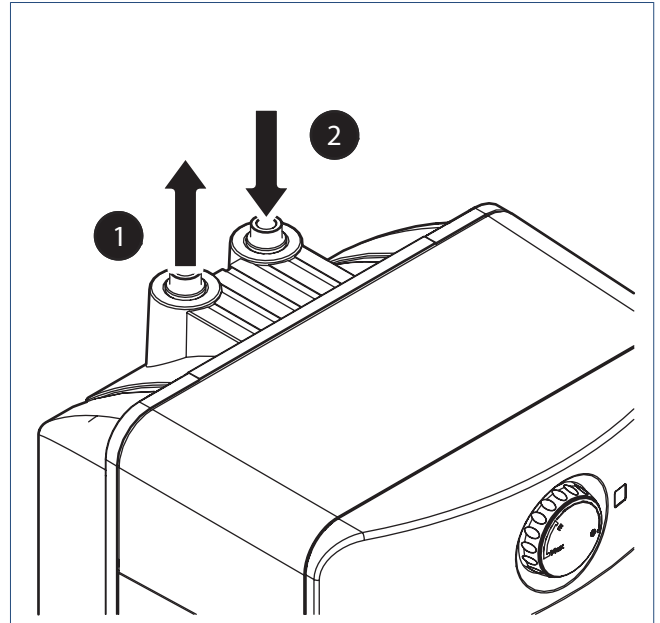
- b) Montieren Sie das Ablauf-T-Stück in der Ablaufleitung. Weitere Angaben können Sie der Installationsanweisung des T-Stücks entnehmen.
- c) Verbinden Sie den flexiblen Ablaufschlauch mit dem Ablauf-T-Stück und der Vorlaufleitung.

#### **Hinweis**

Der Trichter der Vorlaufleitung ist mit einem Siphon ausgestattet, der Gerüche aus dem Ablauf verhindert.



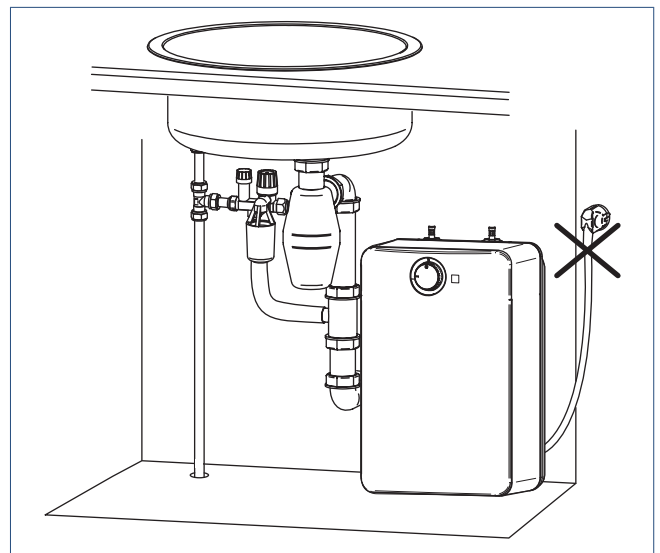
### 3.6. Montage der Boilerschläuche



- a) Schließen Sie den Warmwasserschlauch (3/8 Zoll, Klemmkonus mit 10 mm) an den den Auslass **1** des Boilers an. Der Auslass ist mit einem roten Ring markiert.
- b) Schließen Sie den Kaltwasserschlauch (3/8 bis 1/2 Zoll) an den den Einlass **2** des Boilers an. Der Einlass ist mit einem blauen Ring markiert.

### 3.7. Anbringen des Boilers

- a) Montieren Sie den Boiler im Küchenschrank auf einer waagerechten, schwingungsfreien Fläche.

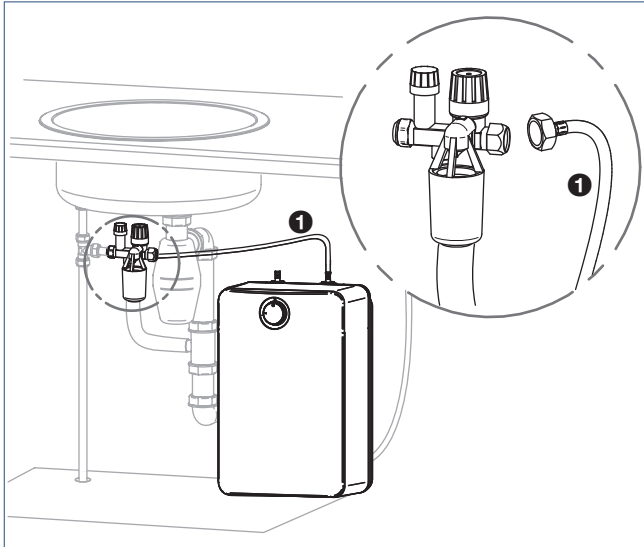


#### **! Achtung!**

Verbinden Sie den Stecker noch NICHT mit der Steckdose. Tun Sie das erst, wenn Sie bei der Inbetriebnahme ausdrücklich dazu aufgefordert werden.

### 3.8. Anschließen Boiler/Vorlaufleitung

- a) Falls vorhanden: entfernen Sie die Mutter und den Quetschring der Vorlaufleitung.
- b) Schließen Sie den Kaltwasserschlauch des Boilers an die Vorlaufleitung **1** an. Es handelt sich hierbei um den Schlauch mit den Dichtungen und der Überwurfmutter mit 1/2 Zoll.



#### **! Achtung!**

Achten Sie bei der Montage darauf, dass die flexiblen Schläuche nicht verdreht oder geknickt werden.

### 3.9. Anschließen Boiler/Wasserhahn

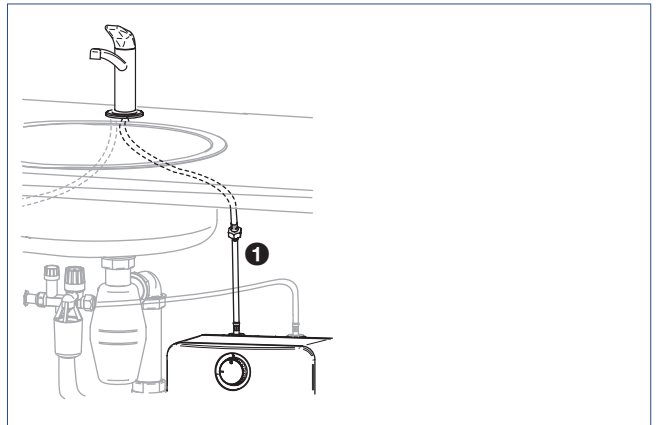
- a) Verbinden Sie den Warmwasserschlauch des Boilers mit der Warmwasserversorgung Ihres Wasserhahns **1**. Der Warmwasserschlauch hat eine Quetschverschraubung mit 10 mm.

Die Lieferung enthält Teile, die für den Anschluss an die häufigsten Küchenarmaturen geeignet sind.

- Der Hahn hat einen Anschluss mit  $\varnothing$  10 mm. Die Quetschverschraubung des flexiblen Schlauchs passt in diesem Fall direkt auf den Hahn.
- Der Hahn hat eine Überwurfmutter mit 3/8 Zoll. Entfernen Sie die Mutter und den Quetschring und schließen Sie den flexiblen Schlauch mit Hilfe eines Dichtungsringes an.
- Der Hahn hat einen Klemmkonus mit  $\varnothing$  12 mm. Schließen Sie den flexiblen Schlauch mit Hilfe eines Adapters  $\varnothing$  10 mm -  $\varnothing$  12 mm an.

#### **! Achtung!**

Verwenden Sie stets eine neue Fiber-Dichtung, um die Wasserleitung Ihres Boilers an den Hahn anzuschließen.



Fahren Sie fort, indem Sie Befüllung und erste Inbetriebnahme auf Seite 20.

# 4. Close-up-Installation

## ! Warnung!

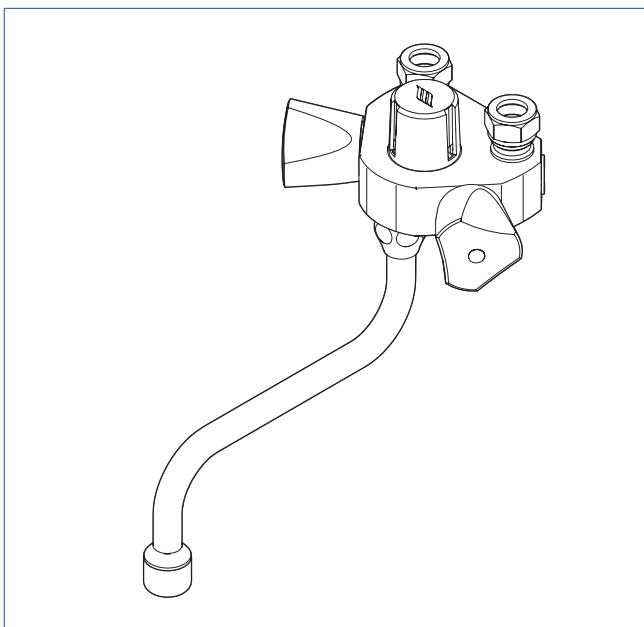
Stecken Sie den Stecker des Produkts während der Installation NICHT in die Steckdose, denn dadurch könnte das Produkt beschädigt werden.

## ! Achtung!

Flexible Anschlusschläuche dürfen nicht verdreht oder geknickt angeschlossen werden.

- Schalten Sie im Verteilerkasten den Stromkreis, in dem sich der Boiler befindet, **aus**.
- Schließen Sie den Hauptwasserhahn und lassen Sie den Druck aus dem System, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.
- Entfernen Sie einen eventuell bereits vorhandenen Boiler.
- Markieren Sie auf der Wasserleitung, wo sich die Warm- und Kaltwasserleitung befinden.

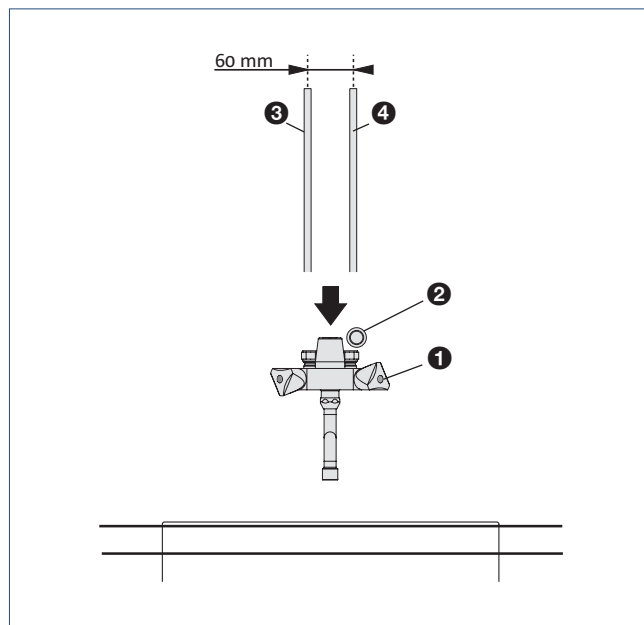
## 4.1. Einbau Vorlaufmischbatterie



Die Vorlaufmischbatterie ist ein Wasserhahn, bei dem die Funktion einer Mischbatterie (Mischen von Kalt- und Warmwasser) mit der Funktion einer Vorlaufleitung kombiniert ist.

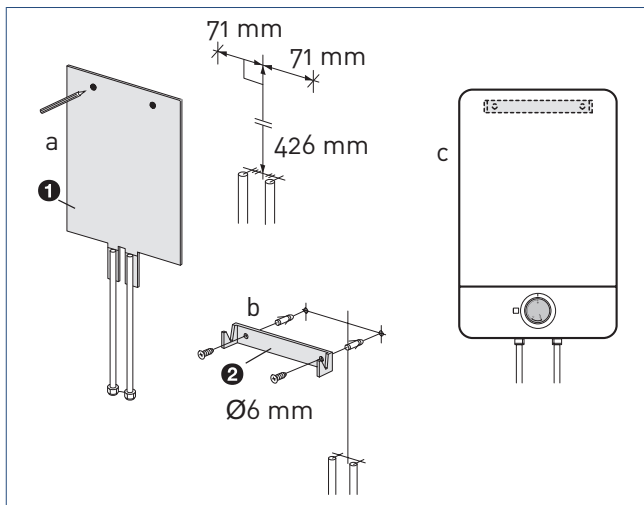
Diese Vorlaufmischbatterie dient der sicheren Funktion und dem sicheren Betrieb von Warmwassergeräten, wie Boiler und ZH-Kombikessel, die nach dem Wasserdruckprinzip mit einem maximalen Wasserdruck von 6 bar arbeiten. Der Ansprechdruck des Überdruckventils sollte 2 bar höher sein als der Wasserdruck.

Die Vorlaufmischbatterie befindet sich in der Regel unter dem Warmwassergerät, und das Ausdehnungswasser wird über den Auslauf des Wasserhahns in das Spülbecken abgelassen.



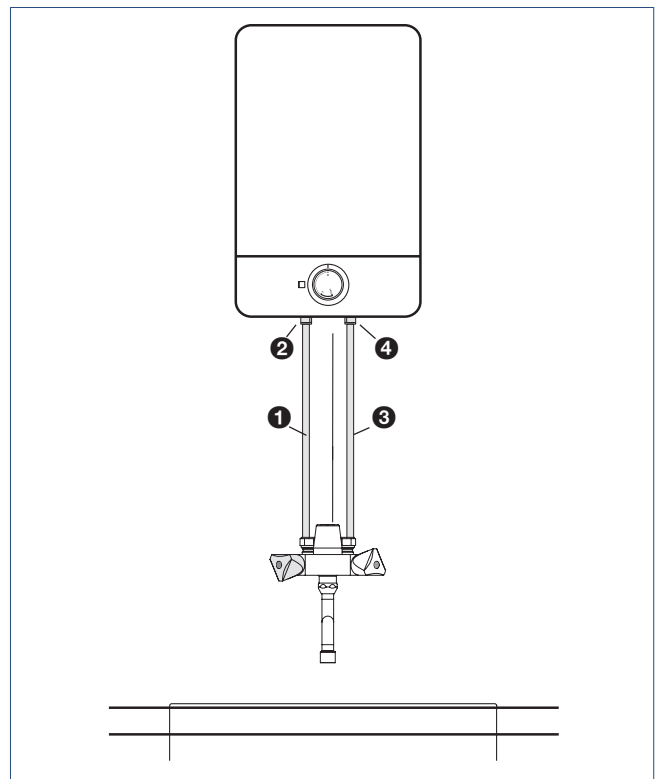
- Entfernen Sie, falls erforderlich, einen vorhandenen Wasserhahn.
- Befestigen Sie die Vorlaufmischbatterie **1** am Wandanschluss der Kaltwasserleitung **2**. Befolgen Sie dabei das Handbuch des Wasserhahns.
- Montieren Sie die Warmwasserleitung **3** und die Kaltwasserleitung **4** an der Vorleistungsmischbatterie.

## 4.2. Montage des Boilers

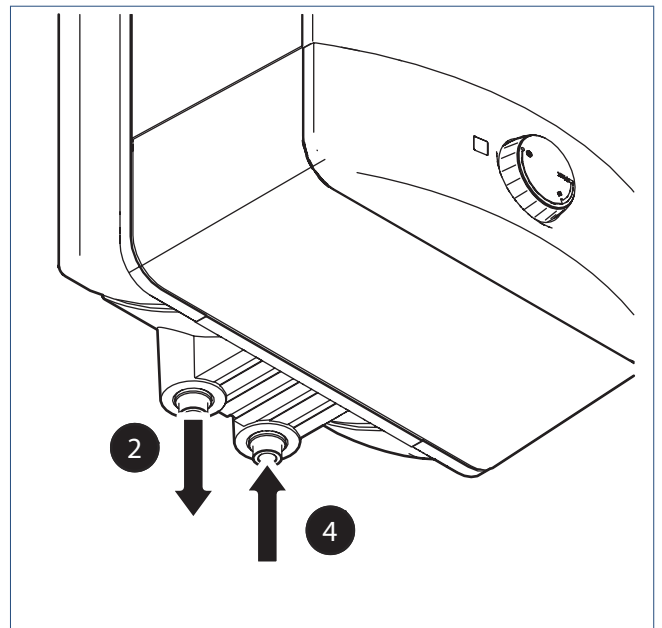


- Markieren Sie die Maße für die Montagebügel **2** mithilfe der Bohrschablone **1** an einer flachen, senkrechten Wand.
- Bohren Sie, falls erforderlich, die Löcher und befestigen Sie die Montagebügel mit 6 mm-Schrauben.
- Hängen Sie den Boiler an die Montagebügel.

## 4.3. Anschließen Boiler/Wasserhahn



- Schließen Sie die Warmwasserleitung **1** am Auslass des Boilers **2** mit einer 3/8 Zoll-Quetschverschraubung an.



- Schließen Sie die Kaltwasserleitung **3** am Zulauf des Boilers **4** mit einer 3/8 Zoll-Quetschverschraubung an.

Fahren Sie fort, indem Sie Befüllung und erste Inbetriebnahme auf Seite 20.

# 5. Hot-fill-Installation

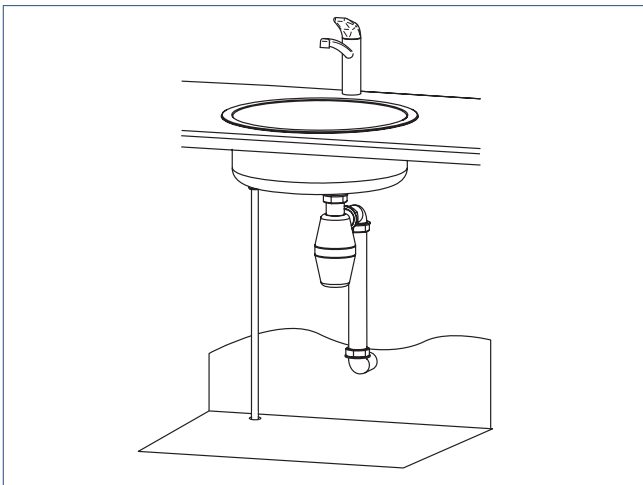
## ! Warnung!

Stecken Sie den Stecker des Produkts während der Installation NICHT in die Steckdose, denn dadurch könnte das Produkt beschädigt werden.

## ! Achtung!

Flexible Anschlusschläuche dürfen nicht verdreht oder geknickt angeschlossen werden.

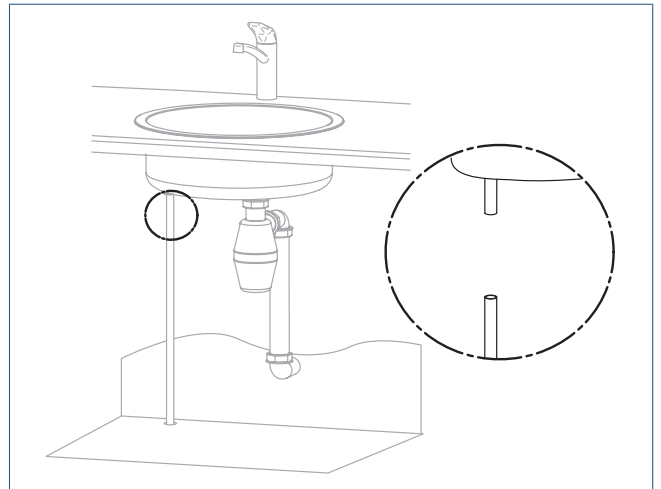
- Schalten Sie im Verteilerkasten den Stromkreis, in dem sich der Boiler befindet, **aus**.
- Schließen Sie den Hauptwasserhahn und lassen Sie den Druck aus dem System, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.
- Entfernen Sie einen eventuell bereits vorhandenen Boiler.
- Markieren Sie auf der Wasserleitung, wo sich die Warm- und Kaltwasserleitung befinden.



## 5.1. Warmwasserleitung

- Bestimmen Sie den Ort der Vorlaufleitung.
- Sägen Sie die Warmwasserleitung an der Stelle ab, an der die Vorlaufleitung montiert werden soll.

*Berücksichtigen Sie den Platz, der für die Vorlaufleitung erforderlich ist.*



## 5.2. Kaltwasseranschluss Hahn

- Schließen Sie den flexiblen Schlauch (1/2 Zoll – Klemmkonus 10 mm, Länge 0,5 m) an den Kaltwassereinlass des Hahns an.  
Die Lieferung enthält Teile, die für den Anschluss an die häufigsten Küchenarmaturen geeignet sind.
  - Der Hahn hat einen Anschluss mit  $\varnothing$  10 mm. Die Quetschverschraubung des flexiblen Schlauchs passt in diesem Fall direkt auf den Hahn.
  - Der Hahn hat eine Überwurfmutter mit 3/8 Zoll. Entfernen Sie die Mutter und den Quetschring und schließen Sie den flexiblen Schlauch mit Hilfe eines Dichtungsringes an.
  - Der Hahn hat einen Klemmkonus mit  $\varnothing$  12 mm. Schließen Sie den flexiblen Schlauch mit Hilfe eines Adapters  $\varnothing$  10 mm -  $\varnothing$  12 mm an.
- Schließen Sie den flexiblen Schlauch an der Kaltwasserleitung an.



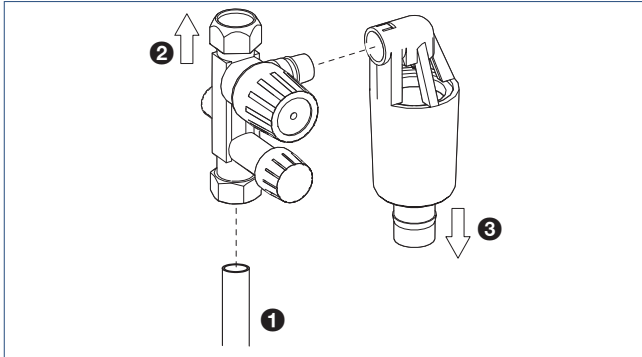
## 5.3. Filtersatz

Wenn der Boiler „Hotfill“ angeschlossen wird, kann man keinen Enthärtungsfilter einsetzen. Der Enthärtungsfilter darf nur in der Kaltwasserleitung installiert werden.

## 5.4. Montage der Vorlaufleitung

### **Achtung!**

Montieren Sie stets eine Vorlaufleitung vor dem Vorlauf des Boilers.



1. Warmwasserleitung.

2. Strömungsrichtung der Vorlaufleitung.

3. Auslauf für Ausdehnungswasser zeigt nach unten.

a) Montieren Sie die Vorlaufleitung an der Warmwasserleitung.

b) Setzen Sie den Trichter auf den Auslauf für Ausdehnungswasser an der Vorlaufleitung.

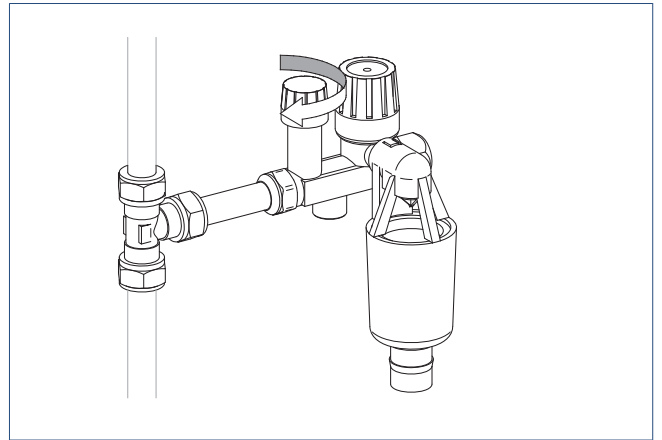
Beachten Sie bei der Montage folgende Punkte:

- Der Auslauf für Ausdehnungswasser an der Vorlaufleitung muss nach unten zeigen.
- Der Auslauf für Ausdehnungswasser an der Vorlaufleitung muss ungehindert in den Raum ragen. Es darf nur der Trichter an den Auslauf für Ausdehnungswasser angeschlossen werden. Schließen Sie keinen Schlauch bzw. kein Rohr an den Auslauf für Ausdehnungswasser an.
- Der Abstand zwischen Vorlaufleitung und Boiler darf nicht mehr als 2 m betragen.

### **Achtung!**

Beachten Sie die Richtung, mit der das Wasser durch die Vorlaufleitung strömt. Die Richtung wird durch einen Pfeil auf der Vorlaufleitung angezeigt.

c) Schließen Sie den Hahn der Vorlaufleitung.

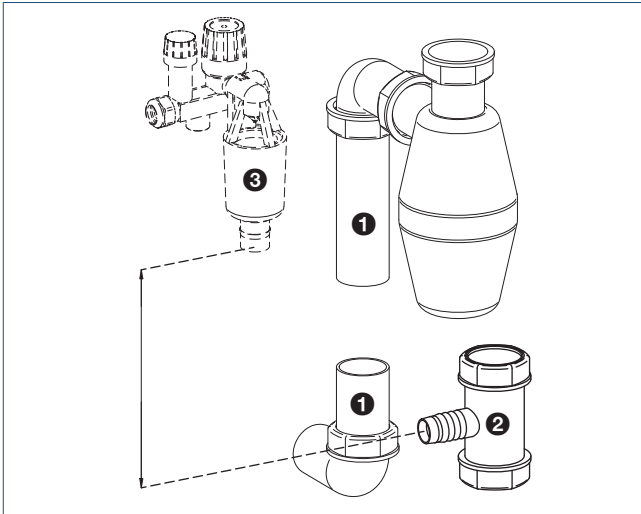


d) Öffnen Sie den Hauptwasserhahn.

e) Überprüfen Sie, ob eine Undichtigkeit aufgetreten ist.

f) Schließen Sie den Haupthahn.

## 5.5. Ablauf-T-Stück



1. Ablaufleitung.
2. Ablauf-T-Stück
3. Trichter für Vorlaufleitung.

- a) Legen Sie den Installationsort für das Ablauf-T-Stück in der Ablaufleitung fest.

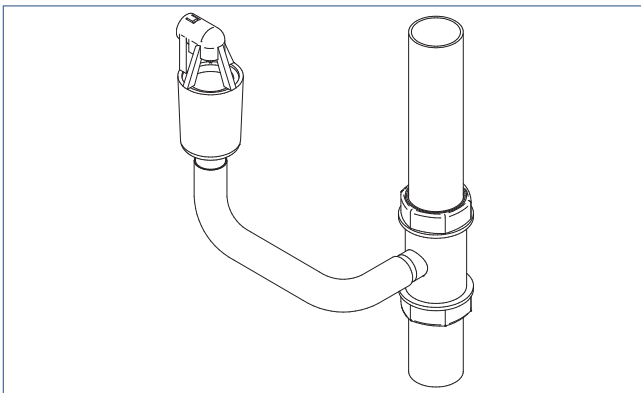
### **! Achtung!**

Bauen Sie das Ablauf-T-Stück niedriger ein, als den Trichter der Vorlaufleitung.

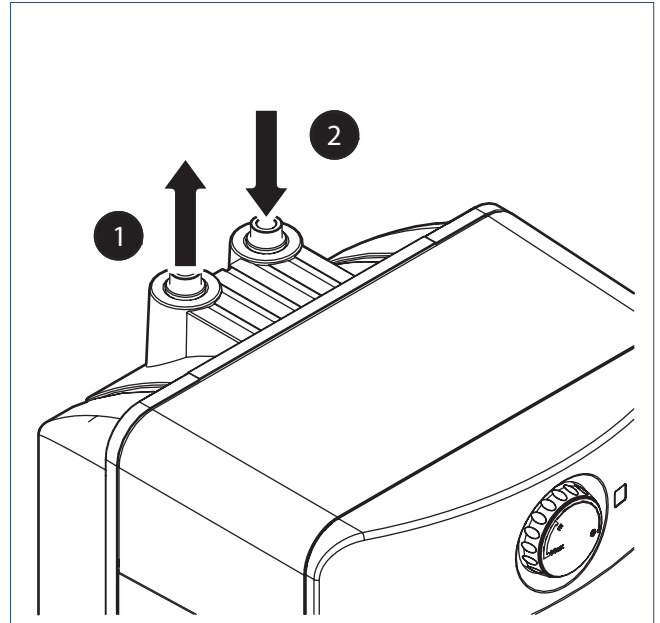
- b) Montieren Sie das Ablauf-T-Stück in der Ablaufleitung. Weitere Angaben können Sie der Installationsanweisung des T-Stücks entnehmen.
- c) Verbinden Sie den flexiblen Ablaufschlauch mit dem Ablauf-T-Stück und der Vorlaufleitung.

### **Hinweis**

Der Trichter der Vorlaufleitung ist mit einem Siphon ausgestattet, der Gerüche aus dem Ablauf verhindert.



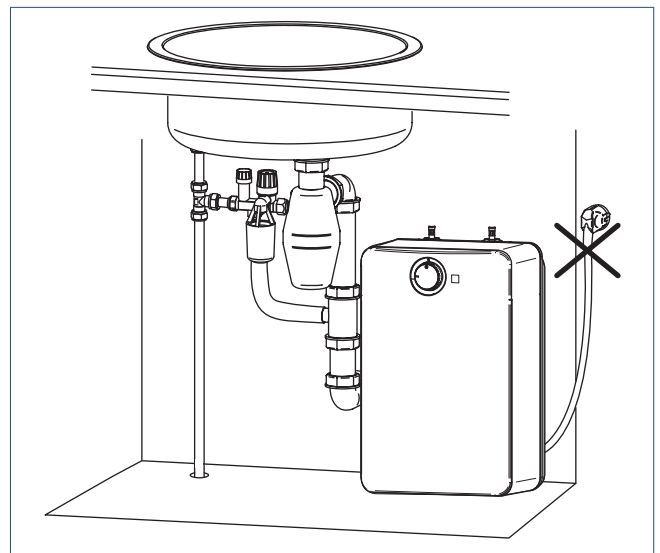
## 5.6. Montage der Boilerschläuche



- a) Schließen Sie den Warmwasserschlauch (3/8 Zoll, Klemmkonus mit 10 mm) an den den Auslass **1** des Boilers an. Der Auslass ist mit einem roten Ring markiert.
- b) Schließen Sie den Kaltwasserschlauch (3/8 bis 1/2 Zoll) an den den Einlass **2** des Boilers an. Der Einlass ist mit einem blauen Ring markiert.

## 5.7. Anbringen des Boilers

- a) Montieren Sie den Boiler im Küchenschrank auf einer waagerechten, schwingungsfreien Fläche.

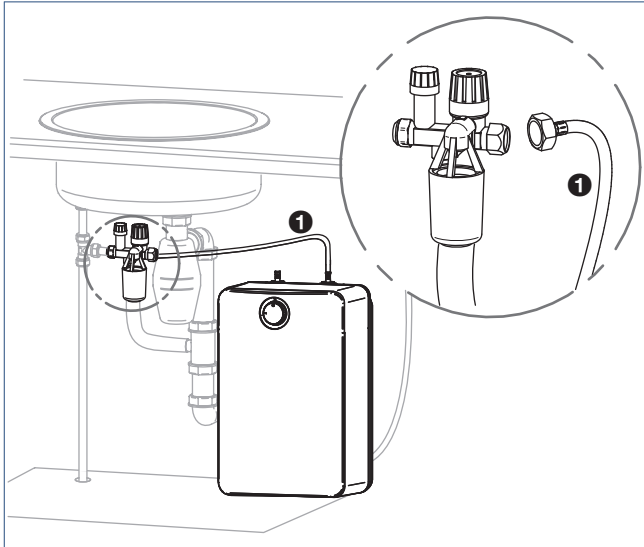


### **! Achtung!**

Verbinden Sie den Stecker noch NICHT mit der Steckdose. Tun Sie das erst, wenn Sie bei der Inbetriebnahme ausdrücklich dazu aufgefordert werden.

## 5.8. Anschließen Boiler/Vorlaufleitung

- a) Falls vorhanden: entfernen Sie die Mutter und den Quetschring der Vorlaufleitung.
- b) Schließen Sie den Kaltwasserschlauch des Boilers an die Vorlaufleitung **1** an. Es handelt sich hierbei um den Schlauch mit den Dichtungen und der Überwurfmutter mit 1/2 Zoll.



### ! Achtung!

Achten Sie bei der Montage darauf, dass die flexiblen Schläuche nicht verdreht oder geknickt werden.

## 5.9. Anschließen Boiler/Wasserhahn

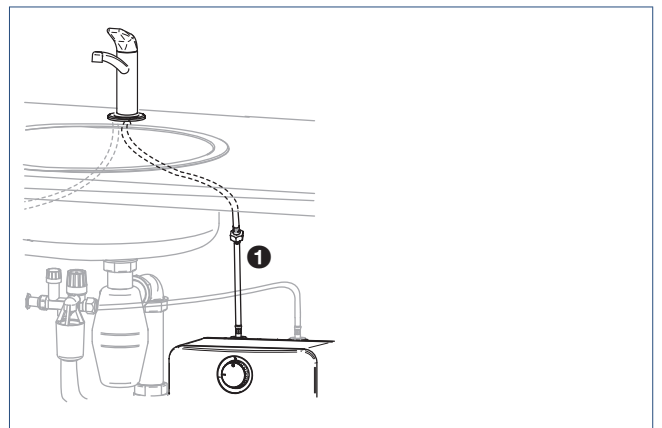
- a) Verbinden Sie den Warmwasserschlauch des Boilers mit der Warmwasserversorgung Ihres Wasserhahns **1**. Der Warmwasserschlauch hat eine Quetschverschraubung mit 10 mm.

Die Lieferung enthält Teile, die für den Anschluss an die häufigsten Küchenarmaturen geeignet sind.

- Der Hahn hat einen Anschluss mit  $\varnothing$  10 mm. Die Quetschverschraubung des flexiblen Schlauchs passt in diesem Fall direkt auf den Hahn.
- Der Hahn hat eine Überwurfmutter mit 3/8 Zoll. Entfernen Sie die Mutter und den Quetschring und schließen Sie den flexiblen Schlauch mit Hilfe eines Dichtungsringes an.
- Der Hahn hat einen Klemmkonus mit  $\varnothing$  12 mm. Schließen Sie den flexiblen Schlauch mit Hilfe eines Adapters  $\varnothing$  10 mm -  $\varnothing$  12 mm an.

### ! Achtung!

Verwenden Sie stets eine neue Fiber-Dichtung, um die Wasserleitung Ihres Boilers an den Hahn anzuschließen.



Fahren Sie fort, indem Sie Befüllung und erste Inbetriebnahme auf Seite 20.

# 6. Verwendung

## 6.1. Befüllung und erste Inbetriebnahme

### **Achtung!**

Verbinden Sie den Stecker noch NICHT mit der Steckdose. Tun Sie das erst, wenn Sie bei der Inbetriebnahme ausdrücklich dazu aufgefordert werden.

- Öffnen Sie den Haupthahn.
- Öffnen Sie den Hahn der Vorlaufleitung.
- Öffnen Sie den Warmwasserhahn.
- Der Boiler ist gefüllt, wenn Wasser aus dem Hahn strömt. Spülen Sie den Boiler 3 Minuten durch.

### **Achtung!**

Kontrollieren Sie das Gerät während des Füllens auf Undichtigkeiten.

- Schließen Sie den Warmwasserhahn.
- Schalten Sie den Stromkreis des Boilers ein.
- Stecken Sie den Stecker in eine geerdete Steckdose.
- Drehen Sie den Knopf in Stellung E. Der Boiler ist nun eingeschaltet und erhitzt Wasser.
- Kontrollieren Sie nach 4 Minuten die Vorlaufleitung: Es muss Ausdehnungswasser über den Ablauf der Vorlaufleitung ablaufen.

### **Warnung!**

Wenn während des Heizens kein Ausdehnungswasser ausströmt: Unterbrechen Sie sofort die Versorgungsspannung und öffnen Sie den Warmwasserhahn, um den Wasserdruck zu verringern. Schauen Sie in der „Störungsanleitung“ nach (siehe Störungen auf Seite 23).

- Wenn die Kontrollleuchte am Boiler erlischt, hat das Wasser die eingestellte Temperatur erreicht.

### **Achtung!**

Vor dem ersten Gebrauch des Boilers oder bei der Wiederinbetriebnahme nach längerer Stillstandszeit außer Betrieb muss das nachfolgend beschriebene Spülverfahren durchgeführt werden.

- Lassen Sie das Wasser nach dem Aufheizen eine Stunde im Boiler stehen.
- Öffnen Sie den Warmwasserhahn und warten Sie, bis Kaltwasser herauskommt.
- Schließen Sie den Warmwasserhahn.
- Führen Sie Schritt 1 bis inklusive 3 insgesamt dreimal durch.

- Der Boiler ist anschließend betriebsbereit.

## 6.2. Einstellen der Temperatur

### **Achtung!**

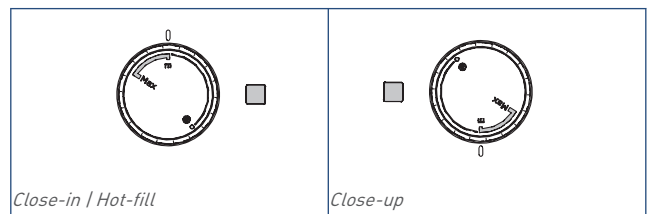
Verwenden Sie erwärmtes Wasser nicht als Trinkwasser.

Mit dem Temperaturwählknopf können Sie die Temperatur des Boilerwassers stufenlos zwischen 5 °C und 80 °C einstellen.

<b>*</b>	5 °C	Frostschutzeinstellung
<b>E</b>	55 °C	Ökoeinstellung
<b>Max</b>	80 °C	Komforteinstellung

- Stellen Sie den Wählknopf auf die gewünschte Temperatur ein.

*Die Kontrollleuchte am Boiler leuchtet, wenn der Boiler heizt.*



### **Warnung!**

Aufgrund der Gefahr durch Legionellenbakterien müssen Einstellungen zwischen 25 - 55 °C vermieden werden, wenn das Wasser im Boiler nicht täglich verbraucht wird.

## 6.3. Legionellenprävention

Wenn der Boiler länger als eine Woche ausgeschaltet ist, können sich Legionellen ansiedeln. In diesem Fall müssen Sie den Boiler vor der Verwendung durchspülen (siehe Spülverfahren im Abschnitt **Füllen & Inbetriebnahme**).

Achten Sie beim Durchspülen darauf, dass kein Wasser versprüht wird.

# 7. Kundendienst und Wartung

## 7.1. Allgemeine Wartung

Der Boiler ist im Prinzip wartungsfrei.

Das Gehäuse des Boilers kann mit einem normalen, nicht scheuernden Haushaltsreiniger gereinigt werden.

Je nach Intensität der Nutzung und Zusammensetzung des Leitungswassers kann sich im Kessel ein Kalkbelag bilden. Informieren Sie sich darüber bei Ihrem Installateur.

## 7.2. Maximalsicherung zurücksetzen

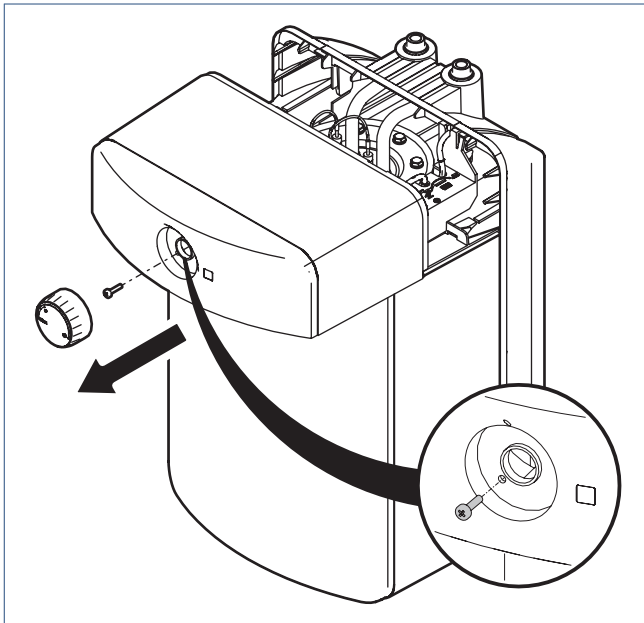
### ! Achtung!

Die Arbeiten in diesem Bereich dürfen nur von einem zugelassenen Installateur durchgeführt werden.

### ! Achtung!

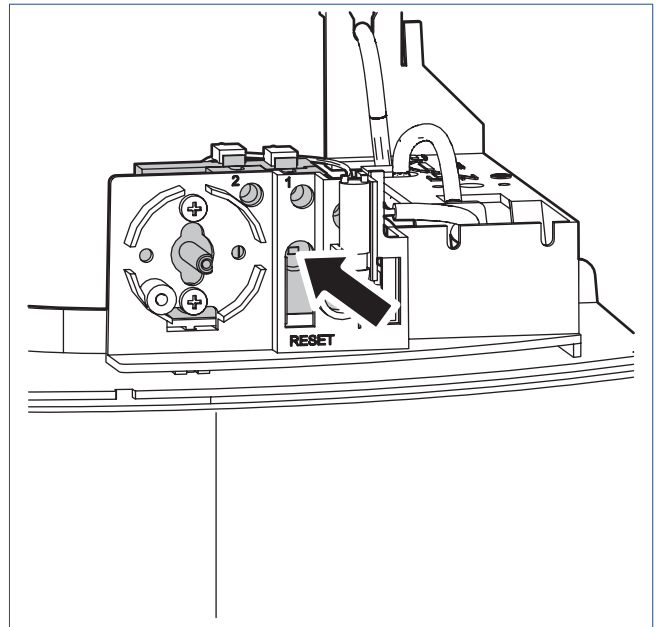
Falls der Boiler eingeschaltet, aber nicht mit Wasser befüllt war, dürfen Sie den Boiler nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Thermostaten und die Maximalsicherung ersetzen. Setzen Sie sich dazu mit Ihrem Installateur in Verbindung.

- Schalten Sie den Boiler **AUS**.
- Ziehen Sie den Stecker des Boilers aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den EIN/AUS-Knopf nach vorne ab.



- Lösen Sie die Schraube hinter dem EIN/AUS-Knopf.
- Nehmen Sie das Gehäuse ab, indem Sie es vorsichtig nach vorne schieben.

- Setzen Sie die Maximalsicherung zurück, indem Sie den Knopf mit einem Schraubendreher eindrücken.



- Bringen Sie das Gehäuse wieder an. Achten Sie darauf, dass die Verdrahtung nicht eingeklemmt wird.
- Setzen Sie die Schraube ein und ziehen Sie sie fest.
- Setzen Sie den EIN/AUS-Knopf wieder auf die Welle.
- Stellen Sie sicher, dass der Boiler mit Wasser gefüllt ist.
- Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
- Schalten Sie den Boiler **EIN**.

### ! Achtung!

Wenn die Maximalsicherung den Boiler nach dem Zurücksetzen immer noch ausschaltet, setzen Sie den Boiler außer Betrieb und wenden Sie sich an Ihren Installateur.

## 7.3. Boiler leeren

Gehen Sie zum Entleeren des Boilers wie folgt vor:

- a) Den Stecker des Geräts aus der Steckdose ziehen.
- b) Öffnen Sie den Warmwasserhahn und warten Sie, bis Kaltwasser herauskommt.

### **Warnung!**

Sorgen Sie dafür, dass der Boiler vollständig mit Kaltwasser durchgespült wird!

- c) Schließen Sie den Warmwasserhahn.
- d) Schließen Sie das Absperrventil der Vorlaufleitung.
- e) Öffnen Sie den Warmwasserhahn, um den Druck im System abzubauen.
- f) Schließen Sie den Hahn, wieder, wenn kein Wasser mehr austritt.
- g) **Close-in:**
  1. Lösen Sie die Leitungen vom Boiler. Halten Sie die Schlauchenden des Boilers nach oben, damit der Boiler nicht leer läuft.

---

*Fangen Sie eventuell aus der Installation austretendes Wasser auf.*

---

2. Stellen Sie den Boiler neben das Spülbecken.

### **Achtung!**

Ziehen Sie den Boiler nicht an den flexiblen Schläuchen oder dem Netzkabel hoch.

3. Jetzt können Sie das Wasser aus dem Boiler ablassen, indem Sie die Wasserschläuche in das Spülbecken legen. Der Boiler läuft jetzt leer.
- h) **Close-up:**
1. Trennen Sie das Kaltwasserrohr vom Boilerzulauf.
- 
- Fangen Sie eventuell aus der Installation austretendes Wasser auf.*
- 
2. Schließen Sie einen flexiblen Schlauch am Boilerzulauf an und legen Sie das Ende dieses Schlauchs in das Spülbecken.
  3. Öffnen Sie den Warmwasserhahn, damit der Boiler Luft ansaugen kann. Dadurch entleert sich der Boiler durch den flexiblen Schlauch.

# 8. Störungen

Wasserleckage	
Ursache	Abhilfe
a) Anschlüsse undicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den Anschluss/die Anschlüsse und ziehen Sie diese, falls erforderlich, fest.</li> <li>• Ersetzen Sie, falls erforderlich, die Kupplungen.</li> </ul>
b) Schlauch ist/Schläuche sind undicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den undichten Schlauch/die undichten Schläuche und ersetzen Sie ihn/sie.</li> </ul>
c) Boiler ist undicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Stecker des Geräts aus der Steckdose ziehen. Wasserzufuhr schließen.</li> </ul> <p>Wenden Sie sich an Ihren Installateur oder Händler.</p>
c) Hahn ist undicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserzufuhr schließen.</li> </ul> <p>Wenden Sie sich an Ihren Installateur oder Händler.</p>

Mischbatterie liefert kein Wasser.	
Ursache	Abhilfe
a) Schlauch/Schläuche geknickt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den Schlauch/die Schläuche und beseitigen Sie eventuelle Knicke in dem Schlauch/den Schläuchen.</li> </ul>
b) Der Hauptwasserhahn ist geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie den Hauptwasserhahn.</li> </ul>
c) Der Hahn der Vorlaufleitung ist geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie den Hahn der Vorlaufleitung.</li> </ul>

Mischbatterie liefert nur Kaltwasser.	
Ursache	Abhilfe
a) Schlauch/Schläuche geknickt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den Schlauch/die Schläuche und beseitigen Sie eventuelle Knicke in dem Schlauch/den Schläuchen.</li> </ul>
b) Der Stecker steckt nicht in einer Steckdose.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stecken Sie den Stecker in eine geerdete Steckdose.</li> </ul>
c) An der Steckdose liegt keine Spannung an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollieren Sie das Stromnetz und beheben Sie die Unterbrechung.</li> </ul>
d) Der Boiler hat eine Störung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Boiler muss zurückgesetzt werden.</li> </ul> <p>Wenden Sie sich an Ihren Installateur oder Händler.</p>
e) Warmwassergerät funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziehen Sie das Handbuch Ihres Warmwassergeräts zu Rate.</li> </ul>

Der Boiler verursacht einen Kurzschluss	
Ursache	Abhilfe
a) Es ist ein Kurzschluss in der Verdrahtung oder im Heizelement des Boilers aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Stecker des Geräts aus der Steckdose ziehen.</li> <li>Wenden Sie sich an Ihren Installateur oder Händler.</li> </ul>

Abgeschwächter Wasserstrahl oder übermäßiges Spritzen	
Ursache	Abhilfe
a) Verkalkung und/oder Verschmutzung des Perlators	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entkalken und/oder spülen Sie den Perlator durch.</li> </ul>
b) Zu geringer Wasserdruck (< 2 bar).	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenden Sie sich an Ihren Wasserversorger.</li> </ul>
c) Schlauch/Schläuche geknickt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie den Schlauch/die Schläuche und beseitigen Sie eventuelle Knicke in dem Schlauch/den Schläuchen.</li> </ul>
d) Der Hahn der Vorlaufleitung ist nicht vollständig geöffnet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffnen Sie den Hahn der Vorlaufleitung.</li> </ul>
e) Die Vorlaufleitung ist verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersetzen Sie die Vorlaufleitung.</li> </ul>

Es fließt kein Ausdehnungswasser aus der Vorlaufleitung.	
Ursache	Abhilfe
a) Vorlaufleitung defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Stecker des Geräts aus der Steckdose ziehen.</li> <li>Ersetzen Sie die Vorlaufleitung.</li> </ul>
b) Kein Wasser im Boiler.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Füllen Sie den Boiler mit Wasser.</li> </ul>
c) Der Boiler steht auf AUS (Standby) [abhängig vom Typ].	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie den Boiler EIN.</li> </ul>
d) Der Boiler hat eine Störung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Boiler muss zurückgesetzt werden.</li> </ul>
e) Heizelement defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gerät ist schwer beschädigt.</li> <li>Wenden Sie sich an Ihren Installateur oder Händler.</li> </ul>

Es strömt Dampf aus der Mischbatterie.	
Ursache	Abhilfe
a) Der Thermostat oder die Max.-Sicherung ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gerät ist schwer beschädigt.</li> <li>Wenden Sie sich an Ihren Installateur oder Händler.</li> </ul>



# 9. Garantie

Für alle Produkte von Itho Daalderop gilt eine Herstellergarantie von zwei Jahren. Innerhalb dieses Zeitraums werden das Produkt und seine Einzelteile kostenlos repariert oder ersetzt.

Unsere Garantiebedingungen enthalten Bestimmungen und Ausschlüsse.

Sie finden die vollständigen Garantiebedingungen und/oder ergänzende Garantiebedingungen oder Garantiedauer auf den Seiten für dieses Produkt auf unserer Website.

Falls Probleme beim Betrieb unseres Produkts auftreten, empfehlen wir dem Verbraucher, zunächst im Handbuch nachzuschlagen. Falls die Probleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Installateur, der das Produkt installiert hat bzw. den Wartungsdienst von Itho Daalderop ausführt. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende des Handbuchs oder auf unserer Website.

# 10. Erklärungen

## EG-Konformitätserklärung

Itho Daalderop Group BV

Postbus 7  
4000 AA Tiel  
Niederlande

Erklärt, dass das Produkt:

- Warmwasserboiler – Close-in 10/15
- Warmwasserboiler – Close-up 10/15
- Warmwasserboiler – Hot-fill 10

folgenden Anforderungen entspricht:

Richtlinien	Harmonisierte europäische Normen
<b>Richtlinie 2009/125/EG (Ecodesign)</b> <i>zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>• NEN-EN 50440:2016</li></ul>
<b>Delegierte Verordnung (EU) Nr. 812/2013</b> <i>zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Energieeffizienzkennzeichnung von Warmwasserbereitern, Warmwasserspeichern und Verbundanlagen aus Warmwasserbereitern und Solareinrichtungen</i>	
<b>Verordnung (EU) Nr. 814/2013</b> <i>zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Warmwasserbereitern und Raumheizgeräten und Warmwasserspeichern</i>	
<b>Verordnung (EU) 2017/1369</b> <i>zur Festlegung eines Rahmens für die Energieverbrauchskennzeichnung und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/30/EU</i>	
<b>Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)</b> <i>zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten</i>	

<p><b>Richtlinie 2014/30/EU (EMC)</b>  zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der  Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• NEN-EN 55014-1:2017</li> <li>• NEN-EN 55014-2:2015</li> <li>• NEN-EN-IEC 61000-3-2:2014</li> <li>• NEN-EN-IEC 61000-3-3:2013</li> </ul>
<p><b>Richtlinie 2014/35/EU (LVD)</b>  zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der  Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer  Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter  Spannungsgrenzen auf dem Markt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EN 60335-1:2012 +AC11:2014  +A11:2014 +A13:2017</li> <li>• EN 60335-2-21:2003 +A1:2005  +AC:2007 +A2:2008 +AC:2010</li> <li>• EN-IEC 62233:2008</li> </ul>

Tiel, 1. März 2020.

**CE** 

René Megens  
Innovation Manager DHW & CH

---

**Belgien**

Itho Daalderop Belgium bvba  
Brusselsesteenweg 498  
1731 Zellik

T +32 2 207 96 30  
E [info@ithodaalderop.be](mailto:info@ithodaalderop.be)

*Nur Kundendienstfragen:*  
E [service@ithodaalderop.be](mailto:service@ithodaalderop.be)

I [www.ithodaalderop.be](http://www.ithodaalderop.be)